Öffnungszeiten

26. April – 19. Oktober 2025 Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene: 17,00 €
Ermäßigt*: 13,00 €
Kinder (4 bis 14 Jahre): 6,00 €
Kinder bis 3 Jahre: frei
Gruppen ab 10 Personen: p.P. 13,00 €

Die Tickets sind zwei aufeinanderfolgende Tage gültig, ab dem Tag der ersten Einlösung.

*Ermäßigung wird gewährt für: Schüler, Studenten (bis 27 Jahre), Schwerbeschädigte (ab 50 %), Arbeitslose, Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende

Offene Führung

Erwachsene: 8,00 € Kinder 4 bis 14 Jahre: 2,00 €

Gruppenführungen

Führung auf Anfrage: 30,00 €

zzgl. Eintritt p. P.

Unsere Führungen dauern ca. 45 Minuten und sind auf 20 Personen begrenzt.
Wir bitten 14 Tage vorher um Anmeldung.

Kontakt



+49 (0) 3601 85 66-0



info@mhl-museen.de



Mühlhäuser Museen Kristanplatz 7 99974 Mühlhausen



www.bauernkrieg2025.de

Im Rahmen der Landesausstellung wird im Panorama Museum, Bad Frankenhausen die Schau "Der Welt Lauf" vom 11. Mai bis zum 17. August zu sehen sein.

Titelbild: Das sog. "Runenschwert" von Thomas Müntzer

Rüstkammer, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Jürgen Karpinski





Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

STADTWERKE MÜHLHAUSEN



Unterstützt durch:







26.04.–19.10. Mühlhäuser Museen



Die Thüringer Landesausstellung 2025 "freiheyt 1525 – 500 JAHRE BAUERNKRIEG" beleuchtet die Ereignisse rund um den Deutschen Bauernkrieg und die damit verbundenen Umbrüche.

Der Kampf um Freiheit und Gerechtigkeit steht im Fokus der Ausstellung in Mühlhausen und Bad Frankenhausen.



5 Mark der DDR Banknote Thomas Müntzer Foto: Mühlhäuser Museen, Alexander Hartleib



Mähdrescher E516 (Modell), LKW W50 mit Anhänger (Modell)

Foto: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Erleben Sie die bewegte Epoche anhand von authentischen Zeugnissen dieser Zeit. So entführen archäologische Funde in das ländliche Leben und eine Vielzahl originaler Waffen beleuchten die kriegerischen Auseinandersetzungen.



Mit der historischen und künstlerischen Rezeption spannt die Schau den Bogen bis heute und beleuchtet die Ereignisse als Teil der deutschen Demokratiegeschichte.



Reiterbildnis des Ascanius von Cramm, Lucas Cranach d. Ä. Werkstatt

Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Foto: M. Runge